

# POZZOLITH® 401 HE FROST

Frostschutzmittel (FS) für Beton  
SN EN 934-2: TNB.4

<b>Anwendungsgebiet</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Betonieren bei tiefen Temperaturen (Winter bis -10° C)</li><li>• Frühhochfester Beton</li><li>• Monobeton (Homogenbeton)</li><li>• Selbstverdichtender Beton (SCC)</li></ul>
<b>Wirkung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erhöht die Frühfestigkeit bei gleicher Konsistenz</li><li>• Nicht korrosiv, kann daher für bewehrten Beton eingesetzt werden</li><li>• Beschleunigt das Abbinden und verhilft somit dem Beton, schneller die Gefrierbeständigkeit zu erreichen (&gt; 10 N/mm<sup>2</sup>)</li></ul>
<b>Empfohlener Dosierbereich</b>	1.0 – 2.0 % bezogen auf den Zementgehalt
<b>Zugabe</b>	Die optimale Wirkung wird erzielt, wenn das Zusatzmittel gleichzeitig oder unmittelbar nach dem Anmachwasser, jedoch getrennt von anderen Zusatzmitteln beigefügt wird. Die Zugabe in die Trockenmischung ist zu vermeiden. Zur Erreichung der optimalen Wirkung des Zusatzmittels empfehlen wir eine minimale Nassmischzeit von 45–60 Sekunden je nach Art und Typ des Mischers.
<b>Besonderes</b>	Die Wirksamkeit wird durch die Zugabemenge, die Temperatur, die Zementart, den Mehlkorngelhalt, den Wassergehalt (w/z-Wert), die Transportmethode etc. beeinflusst.
<b>Kombinierbarkeit</b>	Eine sinnvolle Kombination ist mit folgenden Produkten möglich: <ul style="list-style-type: none"><li>• alle GLENIUM®-Typen (Fließmittel, Fließmittel/Verzögerer)</li><li>• BARRA® FLUID G (Fließmittel)</li><li>• GLENIUM® STREAM 2 (Viskositätsregler)</li><li>• MEYCO® MS 610 / 660 (Silikastaub / Silikastaubsuspension)</li><li>• POZZOLITH® 350 N (Betonverflüssiger)</li><li>• RHEOBUILD® 1–2 / 716 / 1000 / 2000 B / 5500 (Fließmittel)</li><li>• RHEOCURE® 100 (internes Nachbehandlungsmittel)</li></ul>
<b>Handhabung</b>	Augen- und Hautkontakt unbedingt vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
<b>Erste-Hilfe-Massnahmen</b>	Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
<b>Ökologie</b>	Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen. Gütesiegel: Erfüllt die Umweltrichtlinien des FSHBZ.
<b>Sicherheitshinweise</b>	Für detaillierte Angaben verlangen Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (MSDS) direkt bei uns unter <a href="mailto:info-as.ch@basf.com">info-as.ch@basf.com</a> oder im Customer Service Center in Zürich Tel.: +41 58 958 22 44.
<b>Beratung</b>	Für eine allfällige Beratung kontaktieren Sie den für Ihre Region zuständigen Technischen Verkaufsberater oder rufen Sie uns direkt in Zürich an unter Tel.: +41 58 958 22 11.

# POZZOLITH® 401 HE FROST

PRODUKT-DATEN	
Chemische Basis	Wässrige Lösung von Calciumnitrat mit Zusätzen
Gleichmässigkeit	Homogene, klare Lösung
Farbe	Hellgelb
Relative Dichte	1.31 ± 0.03 kg/dm <sup>3</sup>
Üblicher Feststoffgehalt	35.0 ± 1.8 %
pH-Wert	5.0 ± 2.0
Wasserlöslicher Chloridgehalt (Cl <sup>-</sup> )	< 0.10 % Masseanteil <sup>4)</sup>
Alkaligehalt (Na <sub>2</sub> O-Äquivalent)	< 1.0 % Masseanteil
Viskosität bei 20° C (Brookfield)	< 100 mPa s
Wassergefährdungsklasse	WGK 1: Schwach wassergefährdend
LOGISTIK	
Haltbarkeit	24 Monate
Lagerbedingungen	Originalgebinde bei -10° C bis +30° C Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen
Gefahrgut gemäss ADR/SDR	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
Entsorgung	LVA-Code: 06 03 14
SZID (Stoff-Zubereitung-ID)	131420
Gefahrenbezeichnung	Nicht kennzeichnungspflichtig

#### Bemerkungen

<sup>4)</sup> = Wenn der Chloridgehalt ≤ 0.10 % Massenanteil ist, darf das Zusatzmittel als «chloridfrei» bezeichnet werden.



#### Rechtlicher Hinweis:

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt beruhen auf dem derzeitigen Kenntnisstand der BASF Construction Chemicals Europe AG. Die Produktverarbeitung liegt in der alleinigen Verantwortung der Kundschaft und ist auf Bauobjekt, Verwendungszweck, die örtlichen Gegebenheiten sowie klimatische und andere äussere Einflüsse abzustimmen. Die Verantwortung für die Auswahl des Produktes liegt bei der Kundschaft. Von den Angaben in unseren Technischen Merkblättern abweichende Empfehlungen sind für uns nur verbindlich, wenn diese durch unseren Hauptsitz in Zürich schriftlich bestätigt wurden. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ein integrierender Bestandteil dieses Technischen Merkblattes.

Stand: Dezember 2010